

Die Faszination der Vergangenheit

Die Oldieszene bebt



OLDTIMER

Was ein Oldtimer ist, bleibt Interpretationssache und so auch der neuerdings etablierte Begriff «Youngtimer». Die Fiva (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) mit Sitz in Paris definiert es so: «Ein in historischer, originaler Form erhaltenes Fahrzeug, welches mechanisch angetrieben ist und vor mehr als 20 Jahren hergestellt wurde, erhalten und gepflegt und im Besitz einer Person oder Organisation, die dieses Fahrzeug aus historischem oder technischem Interesse pflegt und unterhält und es nicht zum täglichen Gebrauch einsetzt.»

Demnach könnte bereits ein Golf II als Oldtimer gelten; die Szene unterscheidet aber differenzierter:

Antique Cars: bis einschliesslich Baujahr 1904.

Veteran Cars: Baujahre 1905 bis 1918.

Vintage Cars: 1919 bis 1930

Classic Cars: 1931 bis 1945

Post-War Classics: Baujahr von 1946 bis ca. 1975

Youngtimer: Gleitend von ca. 1970 bis 1987.

Es gibt keinen eindeutigeren Beweis für die Popularität des Automobils als die Oldie-Szene. Sie hat auch ein beachtliches Wertschöpfungspotential entwickelt.

Jürg Wick

Impressionen

Unweit der Ortschaft Wald im Zürcher Oberland, der Treffpunkt wird genauer «Hasenstrick» genannt. Ein prächtiger Frühlingstag im Mai, phantastischer Ausblick auf den Zürichsee, die Albiskette und die Glarner Alpen. Gegen Mittag sind die möglichen Ausstellerplätze bereits so zuparkiert, dass Spätankömmlinge mit ihren Exponaten auf die Besucherrayons ausweichen müssen. Rund 1000 alte Fahrzeuge, darunter auch eine Reihe in Würde gereifter Schweizer Traktoren, sowie ein schönes Lot historischer Motorräder wurden auf den Hasenstrick gelenkt, schätzungsweise noch einmal doppelt so viele Besucher haben den Weg mit einem mehr oder weniger aktuellen Motorfahrzeug dorthin gefunden.

Im Hasenstrick läuft keine Clubveranstaltung, keine Prämierung der Schönsten, sondern schlicht und einfach ein Treffen für Gleichgesinnte, eine Möglichkeit für Oldiebesitzer, dem Liebling ein paar Hundert Höhenmeter zuzumuten. Das Treiben ist bunt, die Stimmung ausgezeichnet; diskreter Smalltalk, freudiges Wiedersehen, spannendes Kennenlernen neuer Gesichter.

Der unverkrampfte Mix macht den Charme dieser Veranstaltung aus; ein imposanter Aston Martin DB5, daneben ein niedlicher NSU Prinz, ein schlichter Fiat 1100, das ganze Mustang-Sortiment, ein Jaguar Cougar, von dem bloss 250 Stück hergestellt worden sind, ein Chevy Bel Air 1958 in Originalpink mit weissem Dach,



Auch Traktoren können Kulturgüter sein.



Der unverkrampfte Mix macht den Charme des Oldtimer-Treffens aus.

ein ebenfalls zweifarbiges Ford Taunus 17 M aus dem gleichen Jahr. Einige Käfer natürlich, nicht zu viele Mercedes; hier trifft sich das normale Volk.

Die allermeisten Fahrzeuge sind fest oder mit einer Wechselnummer eingelöst, also geprüft und von den Motorfahrzeugkontrollen für gut befunden. Die überwiegende Zahl der unsortiert parkierten Exponate befindet sich in einem exzellenten Zustand (Note 1: keine Mängel an Optik, Technik und Originalität); da wurden wohl auch Zahnstocher und Wattestäbchen zweckentfremdet. Andere Fahrzeuge von so genannten Endverbrauchertypen zeigen Gebrauchsspuren, werden offensichtlich auch als Alltagsmobile genutzt (Note 3: normale Gebrauchsspuren, kleinere Mängel, aber fahrbereit, keine sofortigen Arbeiten fällig).

Der Restaurationsbetrieb am Hasenstrick läuft hochtourig. Auch einige Zubehörlieferanten machen schöne Geschäfte. Die Tabelle verdeutlicht, was in den letzten Jahren in der Oldtimer-Szene abgegangen ist. Es wurden erheblich mehr Personenwagen mit Baujahr bis 1959 wiederbelebt als stillgelegt. Der Bestand an Personenwagen der Jahrgänge 1930 bis 1939 nahm seit 2000 um fast 500 Fahrzeuge zu, jener der Baujahre 1950 bis 1959 um 1315. Bei den aufgelisteten Bestandesszahlen handelt es sich um regulär zugelassene Fahrzeuge, Stand jeweils per 30. September. Im Instandstellungsprozess stehende Autos oder Vehikel, welche von Händlern mit einer U-Nummer bewegt werden, sind in der Übersicht nicht mitgezählt.

Die Bestandesszahlen der jüngeren Jahrgänge deuten darauf hin, dass erheblich weniger Autos aus dem Verkehr genommen worden sind, als es früheren Usancen entspricht. Die Oldtimer-Szene bebt! Dieser oder jener Markenvertreter dürfte sich die Hände raufen, in den 80er und 90er Jahren Ersatzteile von nicht mehr aktuellen Bauserien wegen Platzmangels weggeschmissen zu haben.

Für die Zeit zwischen den Wochenenden vom 28. April und dem 27. Mai 2007 haben wir allein in der Schweiz zirka 20 Anlässe gezählt, an denen alte Motorfahrzeuge im Zentrum des Interesses standen. Internationale Fahrten nicht mitgezählt. Im Dachverband der historischen Fahrzeuge SDHM (Schweizerischer Dachverband für historische Motorfahrzeuge) sind zur Zeit 106 Marken- und Modellclubs registriert, es gibt nicht nur einen Ford Club of Switzerland, sondern beispielsweise auch eine Capri-, Ford-M-Freunde- und eine Ford-Mustang-Vereinigung, oder einen Volvo-123-GT-Club,

oder eine Gemeinschaft, wo Fans des Triumph Stag (120 Aktivmitglieder!) zusammengeschweisst sind.

Wirtschaftsfaktor

Und es gibt inzwischen nicht nur Unternehmer, die sich auf alte Autos konzentrieren, sondern es gibt sogar Spezialisten, welche sich – als Beispiel – ausschliesslich auf den Porsche 356 oder auf den Austin Healey konzentrieren.

Alte Mobile gelten anerkannt als Kulturgüter, aber sie sind vor allem auch zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden. Einerseits für das Gastgewerbe, für die Hotellerie, aber natürlich auch für die Autobranche, und darüber hinaus für spezialisierte Zulieferer, für Sattler, für Reifenlieferanten, für Recycler usw.

Jetzt führt der SDHM eine Befragung über die wirtschaftliche Bedeutung des historischen Automobils (und der Töffs und der Traktoren und der Lastwagen etc.) durch. Das wurde richtig Zeit.

Der Fragebogen kann über www.sdhm.ch heruntergeladen werden. Wir werden über die Auswertungen gegen Ende des Jahres berichten.

Für ältere Semester, welche weiterarbeiten möchten, aber mit Elektronik nicht viel anfangen können, sehen wir interessante Zeiten hereinbrechen.

Die Oldtimer-Treffen 2008 am Hasenstrick sind auf den 25. Mai und den 14. September angesetzt.

CH-BESTANDESSZAHLEN

Jahr	2006	2005	2004	2000
Fahrzeuge der Jahrgänge				
1900–1909	27	11	–	–
1910–1919	72	43	–	–
1920–1929	581	418	369	348
1930–1939	1409	1053	970	915
1940–1949	1672	1367	1316	1251
1950–1959	7167	6038	5935	5852
1960–1969	18 715	18 852	18 961	
1970–1979	31 348	35 619		
1980–1989	212 475			

Quelle: BFS